



Inflation in Bayern im August bei 5,9 Prozent

Beitrag

Im Freistaat steigen die Verbraucherpreise im Vergleich zum August des vergangenen Jahres um 5,9 Prozent. Im Jahresvergleich lassen sich niedrigere Preise für Heizöl (-31,0 Prozent) feststellen, während die Kraftstoffpreise mit +0,1 Prozent leicht über dem Preisniveau vom August 2022 liegen. Ohne Berücksichtigung des Energiebereichs liegt die Inflationsrate diesen Monat bei 6,0 Prozent. Darin enthalten ist der starke Anstieg der Preise für Nahrungsmittel um 9,0 Prozent.

Im Vergleich zum Vormonat steigen die Verbraucherpreise im August 2023 um 0,3 Prozent. Binnen Monatsfrist lässt sich ein besonders starker Preisanstieg bei Heizöl (+15,8 Prozent) feststellen. Die Kraftstoffpreise legen um 2,9 Prozent zu. Demgegenüber sind Nahrungsmittel für die Verbraucherinnen und Verbraucher um 0,3 Prozent günstiger als im Juli zu beziehen.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Hötzelberger



Kategorie



1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Inflation
3. München-Oberbayern